

Ein bunter Strauß aus den verschiedensten Genres

Blasorchester Sand feierte sein 60-jähriges Bestehen mit einer Serenade in der Sander Weinfest-Arena

SAND (ADI) Das Blasorchester Sand am Main (BOS) hatte alle Sander zu einem besonderen Geburtstagsständchen eingeladen. Das Ensemble feierte sein 60-jähriges Vereinsjubiläum und sich selbst, indem es der Sander Bevölkerung sowie Freunden und Gönnern ein kostenloses Serenaden-Konzert spendierte. Die Open-Air-Veranstaltung lief unter dem Motto „Musik an einem Sommerabend“.

Als Kulisse hatten sich die Sander Musikanten die Weinfest-Arena ausgewählt. Auf den Rängen saßen die Zuhörer, unten auf dem Weinfestplatz spielte das Orchester. Der Eintritt war frei.

„Wir sind wieder einmal begeistert von unseren Sändern, unsere Erwartungen seitens der Besucher sind mehr als erfüllt worden“, so Vorsitzender Dirk Rückert nach dem Konzert. Vor allem das Wetter machte den Musikern Sorge, um 18.00 Uhr tat es den letzten Regenguss, dann hielt der Himmel aber dicht.

Ein bunter Strauß aus den verschiedensten Genres wurde den Besuchern bei einbrechender Dunkelheit dargeboten. In der gewohnten Souveränität führte Chef-Dirigent

Thomas Nees seine gut 50 Musiker durch den Abend.

Durch das Programm führte unterhaltsam, wortgewandt und ge-

witzt Daniel Zeiss. Das Resümee zog ein Besucher des Abends: „Eine phantastische Kulisse, schöne Illumination und perfekter Blasorches-

ter-Klang. Dazu einen Schoppen aus Sander Lagen, was will man mehr.“ Auch das BOS war zufrieden und glücklich, dass alles nach Plan gelaufen

ist. Als Tenor vieler Besucher konnte man hören, dass die Veranstaltung auf noch folgende hoffen lässt.



Das Blasorchester Sand bei seiner Serenade auf dem Altmain-Weinfestplatz.

FOTO: ALFONS BEUERLEIN